



Medienmitteilung

Datum: 30. Oktober 2020

Drogenschmuggler aufgefliegen

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) kontrollierten kürzlich am Flughafen Zürich einen 67-jährigen Mann. In dessen Koffer stiessen sie auf eine ganze Palette illegaler Betäubungsmittel.

Zürich-Flughafen (ZH): Am 7. September 2020 reiste ein 67-jähriger Schweizer mit einem Flug aus Bangkok am Flughafen Zürich in die Schweiz ein. Die Kontrolle durch Mitarbeitende der EZV ergab, dass der Schweizer Betäubungsmittel transportierte. Insgesamt konnten 8000 Thai-Pillen, 1050 Gramm Heroin, 500 Gramm Haschisch und 50 Gramm Opium sichergestellt werden.

Die illegale Ware wurde beschlagnahmt und der Mann der Kantonspolizei Zürich übergeben. Die Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland hat eine Untersuchung eröffnet. Der Beschuldigte befindet sich zurzeit noch immer in Untersuchungshaft.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Medienstelle der Eidgenössischen Zollverwaltung
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Konfiszierte Betäubungsmittel (Quelle: EZV)